

etwaige weitere Bestellungen zu diesem erwarte ich demnach unverzüglich. Die auf Neue Rechnung übertragenen Erstchen sämmtlich mit 8*fl.* oder 14*fl.* 24*kr.*, als dem Ladenpreise, belastet, was ich, etwaigen Irrungen vorzubeugen, hiermit nochmals bemerke.

Heidelberg, 20. Juni 1838.

J. C. B. Mohr.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[3148.] Compositionen für Gesang -

C. G. Reissiger,
Königl. Sächs. Kapellmeister,
im Verlage von Wilhelm Paul in Dresden.

- Op. 50. Lieder u. Gesänge für Sop. oder Ten. m. Pfe. 12*gr.* Dieselben m. Guitarre 10*gr.*
 - 53. Lieder u. Gesänge f. Bass oder Bariton m. Pfe. 16*gr.*
 - 69. Heitere Lieder f. Sopran oder Tenor m. Pfe. 12*gr.* Dieselben m. Guitarre. 6*gr.*
 - 81. Lieder u. Gesänge f. Bass oder Bariton m. Pf. 16*gr.*
 - 89. — f. Sop. oder Tenor m. Pfe. 16*gr.*
 - 95. 3 Balladen f. Bass oder Bariton m. Pfe. 16*gr.*
 - 99. Gesänge u. Lieder f. Sop. oder Tenor m. Pfe. 18*gr.*
 - 100. — f. Bass oder Bariton m. Pfe. 16*gr.*
 - 104. — f. Alt oder Bass m. Pfe. 16*gr.*
 - 104. — f. Sopran oder Tenor m. Pfe. 16*gr.*
 - 107. — f. Sopran oder Tenor m. Pfe. 16*gr.*
 - 114. — f. Bass oder Bariton m. Pfe. 16*gr.*
 - 121. — f. Bass oder Bariton m. Pfe. 16*gr.*
 - 122. Concert-Scene f. Bass oder Alt m. Pfe. 18*gr.*
 - 123. Lieder u. Gesänge f. Sopran oder Tenor m. Pf. 16*gr.*

- 126. — für Bass oder Bariton m. Pfe. 16*gr.*
 Der Kaiser schläft. Ballade f. 1. Stimme m. Pf. 12*gr.*
 Lied der Hochländer f. 2 Männer- oder 2 Sopran - St. m. Pfe. 6*gr.*

Die beiden Raucher. Kom. Duett m. Pfe. 4*gr.*

3 Lieder. Wiedersehen. Morgenlied. Die Nachbarin m. Pfe., jedes 4*gr.*

Der Liebe fromme Wünsche m. Pfe. 4*gr.*

Der Zigeunerbube im Norden m. Pfe. 4*gr.*

Lieder u. Gesänge m. Guitarre. No. 1. 2. 3. 4. à 4*gr.*

[3149.] So eben ist erschienen und an diejenigen Handlungen versandt, welche Exemplare verlangt haben:

Kassel und seine Umgebungen.

Ansichten von Kassel, der Orangerie, Augustenruhe und Wilhelmshöhe. — Aufgenommen und gezeichnet von C. Löwer, in Aqua tinta geäht von Martens. 20 Blatt gr. 4. in verziertter Mappe. Auf weiß Papier 5*gr.*, auf chines. Papier 7*gr.*, aufs sorgfältigste colorirt 15*gr.*

Pro novitate wird dieses Werk nicht versandt.

Kassel, den 23. Juni 1838.

Wilhelm Appel.

[3150.] Durch J. J. Weber in Leipzig sind von uns zu beziehen:

Poezye
Adama Mickiewicza.

8 Bde. 12*fl.* ord., 9*fl.* netto.
Vollständige, gleichförmige, neue Pariser Ausgabe.
Paris, im Juni 1838.

Desforges u. Comp.

[3151.] In der unterzeichneten Buchhandlung ist erschienen:

Champagner-Schäume

Umbildungen Paul de Kock'scher Skizzen
von L. Seidelmann.

12*½* Bogen Velinpapier gehestet 18*fl.* ord.
Handlungen, welche keine Nova annehmen, oder denen Obiges nicht pro nov. zugegangen sein sollte, bitten wir von unsren Commissionairen in Berlin und Leipzig, welche mit Exemplaren zum Ausliefern verschen sind, à cond. zu verlangen. Stettin, im Juni 1838.

Nicolai'sche Buch- u. Papierhandlung.

C. S. Gutberlet.

[3152.] Bei bevorstehender Jagdzeit empfehlen wir folgendes nützliche Werk für Besitzer von Hunden Ihrer besten Verwendung.

Im Verlage der Bergischen Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen, und für 12*fl.* Preuß. Cour. in farbigem Umschlage brochirt, in allen deutschen Buchhandlungen vorrätig:

Der Jäger
als Arzt seiner Hunde.

Eine vollständige Anleitung

für
Thierärzte, Jäger, Jagdliebhaber
und

jeden Besitzer von Hunden, den Krankheiten dieser Thiere vorzubeugen, und die zum Ausbruch gekommenen auf die leichteste, sicherste und wenigst kostspielige Weise zu heilen

von
Strans Clater,
praktischem Thierarzte zu Newark und Bedford.
Nach der 25. Auflage des englischen Originals.

16. 1837.

Etwas zur Empfehlung dieser brauchbaren Schrift von Seiten der Verlagshandlung hinzuzufügen, hält dieselbe für überflüssig, da 25 in kurzer Reihenfolge erschienene Auflagen das beste Zeugnis ihrer Nützlichkeit abgeben. Sechs Abbildungen von Hunderacen in zierlichen Holzschnitten bilden eine erfreuliche Zugabe dieser deutschen Ausgabe für Liebhaber der Hunde.

[3153.] Vom
Atlas. Zur Kunde fremder Welttheile ist mit der 12. Lief. der erste halbe Jahrgang 1838 beendigt.

Handlungen, welche die 4. bis 12. Lief. fest bedürfen u. als Rest zu erhalten haben, ersuchen wir, dieselben baldigst zu verlangen; jedoch nur, sofern die Rechnung 1837 abgeschlossen und saldiert ist.

Stuttgart, den 21. Juni 1838.

Literatur-Comptoir.